



Medienquelle	Print	Autor	-	ÄÄW	504,84
Auflage	6.731	Verbreitung	6.775	Seitenstart	11

Gesundheit: Bürger können sich an Umfrage beteiligen

Enzkreis. Die Region Nordschwarzwald ist Modellstandort für ein Projekt, das dazu beitragen soll, die ambulante Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum zu sichern. Dafür sollen sich die Bürger an einer Umfrage beteiligen und ihre Wünsche nennen.

"Ambigoal" nennt sich die Initiative des Zentrums für Präventivmedizin und Digitale Gesundheit Baden-Württemberg der **Medizinischen Fakultät** Mannheim der Universität Heidelberg. Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Mit dem Fokus auf einem personalisierten Ansatz und unterstützt durch digitale

Anwendungen, heißt es in einer Mitteilung des Regionalverbands Nordschwarzwald, seien in den vergangenen Monaten verschiedene Lösungsansätze für Hausarzt- und Facharztpraxen entwickelt worden. Dadurch könnten vor Ort und auch zu Hause digitale Anwendungen angeboten werden.

"Ambigoal" verfolge durch die Einbeziehung betroffener Gruppen und Institutionen - Praxen, Kommunen, Sozialraum, Bevölkerung - einen ganzheitlichen Ansatz, heißt es beim Regionalverband. Informationsveranstaltungen an Schulen zeigten die Vielfältigkeit der Berufsmöglichkeiten im Gesundheitswesen auf, um für Nachwuchs zu werben. Niedergelassene Mediziner seien ebenfalls eingebunden.

Im Rahmen des Projekts findet laut Mitteilung derzeit eine Bürgerumfrage in der Region statt. Ziel sei es, die Meinungen der Bevölkerung und der Interessenvertreter zur regionalen Gesundheitsversorgung einzuholen und Informationen zum aktuellen Grad der Digitalisierung zu sammeln. Die Umfrage soll laut Regionalverband die Grundlage darstellen, um ein Zukunftskonzept für die Region zu entwerfen, weshalb der Regionalverband zur Teilnahme unter www.ambigoal.de/umfrage aufruft. pm